



Agria

(Züchter/Quelle: Europlant)

Eine vorwiegend festkochende, mittelfrühe, nematodenresistente (Ro1) Qualitätsspeisekartoffel. Exzellente Verarbeitungseignung zu Frites, Chips, Trocken- und Convenience-Produkten.

Anbauempfehlung:

Agria bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung. Standorte, die zu Schorf neigen, sollten gemieden werden. Zur Förderung des Knollenansatzes empfiehlt sich eine frühe Beregnung.

Besondere Hinweise:

Agria ist extrem keimruhig, daher das Pflanzgut vor dem Legen gut in Keimstimmung bringen.

Agria ist großfallend und besitzt nur einen niedrigen bis mittleren Knollenansatz. Legeabstand (75 cm-Reihe) zur Speiseproduktion 26-28 cm (~49.000 Pfl./ha), für die Produktion von Verarbeitungsware 30–32 cm (43.000 Pfl./ha). Aufgrund ihrer Ertragsstärke und dem engen Knollennest, sollte **Agria** etwas tiefer abgelegt werden (1-2 cm).

Agria besitzt ein hohes Nährstoffaneignungsvermögen. Sie benötigt ein geringeres NAngebot als allgemein für diese hohe Ertragsklasse benötigt wird. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Verarbeitungs- und Lagerungsqualität! Ngesamtswert bis 120 kg/ha (incl. Nmin, incl. org. Düngung, +/- Standortkorrekturen). Neben K2O (200 - 250 kg/ha, Klasse C) und P2O5 (100 kg/ha, Klasse C) ist auf eine gute Versorgung mit Magnesium zu achten. Ernterückstände und org. Dünger sind zu berücksichtigen.

Regelmäßige Krautfäulespritzungen in normalen Spritzfolgen sind zu empfehlen.

Reife : mittelfrüh bis mittelspät	Jugendentwicklung zögerlich; Keimstimmung sehr wichtig
Ertrag : großfallend; sehr hoch	Speisewert : wohlschmeckende, aromatische, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit gelber, reiner Fleischfarbe; geringe Neigung zum Nachdunkeln
Knolle : Form langoval Schale genetzt Augenlage flach Fleischfarbe gelb	Verarbeitung sehr vielseitig: Pommes Frites, Chips, Tocken- und Convenienceprodukte
Beschädigungsempfindlichkeit : mittel	Lagerung : sehr keimruhige Lagersorte
Schwarzfleckigkeit : gering	

Agria kann durch den niedrigen N-Bedarf, die hohe Blattgesundheit, sowie die lange Keimruhe sehr umweltfreundlich produziert werden.

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder Erfahrungen des Züchters.

Agropa Handels GmbH – Bavariastraße 56 – 86564 Brunnen
Telefon: 0 84 54/99 08 0 / Telefax: 0 84 54/99 08 20

Diese Sortenbeschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für diese Angaben übernommen werden.